

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 08.05.2020, 18:13-19:11 Uhr

PROTOKOLLANT: Anna

„*Acquam memento rebus in arduis, servare mentem!*“

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Veranstaltung Examensfeier

TOP 2: Evaluation digitale Lehre

TOP 3: Mail von Herrn Dr. Bomm

TOP 4: Veranstaltung Berufe für Historiker

TOP 5: StuRa

TOP 6: Sonstiges

DRAMATIS PERSONAE: Alina, Anna, Elisa, Georg, Helene, Jan, Katharina, Selina, Winand.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

› *Keine relevanten Beschlüsse gefasst.*

TOP 1: Veranstaltung Examensfeier

› Die Fachschaft spricht über die Examensfeier für dieses Semester, die am 12. Juni 2020 stattgefunden hätte.

› Aufgrund der aktuellen Lage fällt die Examensfeier in diesem Semester aus.

TOP 2: Evaluation digitale Lehre

- › Die Coronakrise erfordert es, dieses Semester möglichst digital durch Videokonferenzen, Mails und Moodle stattfinden zu lassen. Da dies für die Uni sehr neu ist, möchte die Fachschaft eine Umfrage für die Studenten entwerfen, um ein Feedback zur digitalen Lehre zu erhalten.
- › Die Ziele dieser Umfrage sieht die Fachschaft darin, mögliche Problemfelder beim digitalen Lernen ausmachen zu können, ebenso mögliche Verbesserungsvorschläge für Studenten und Dozenten zu finden.
- › Die Umfrage enthält Fragen zu folgenden Themen: Literaturbeschaffung, Literaturbereitstellung durch die Dozenten, Kommunikation zwischen Dozenten und Studenten, technische Ausstattung, Alternativen zu Praktika, Leistungsnachweise und Fristen.
- › Die Fachschaft überlegt, wie sie die Umfrage an die Studenten bringen kann und überlegt sich: So könnte einmal eine Mail mit dem Link zu der Umfrage an Herrn Dr. Bomm geschickt werden, der diese dann an die Studenten, aber auch an die Dozenten weiterleitet. Ebenso sollten die Studenten mehrmals zu dieser Umfrage aufgerufen werden. Die Anwesenden ziehen aber auch die Homepage und Facebook in Betracht.
- › Was die Technik betrifft, so soll die Umfrage uniintern durch ein StuRa-Tool umgesetzt werden. Sara, Selina, Elisa, Anna und Jan sind an dem Thema dran.
- › Die Fragen sollen folgendermaßen gestaltet sein. So sind Skala-Fragen mit den Nummern von 1 bis 5 zur Bewertung vorgesehen, so viele von den Skala-Fragen wie nur möglich sollen erstellt werden. Offene Fragen können mit längeren Kommentaren beantwortet werden. Ja-oder-Nein-Fragen möchte die Fachschaft vermeiden.
- › Zu der Anonymität meint die Fachschaft, dass Dozenten nicht direkt angesprochen werden sollten.
- › Die Fachschaft möchte die Umfrage ungefähr einen Monat nach Vorlesungsbeginn den Studenten zur Verfügung stellen, da nach diesem Zeitraum ein ausreichender Eindruck von der Online-Lehre gewonnen werden konnte. Vor dem 10. Juni – der nächsten Fachratssitzung – sollten die Umfrageergebnisse vorliegen.

TOP 3: Mail von Herrn Dr. Bomm

- › Die Fachschaft erhielt eine Mail von Herrn Dr. Bomm, in der betont wird, dass die Öffnung der Bibliothek des Historischen Seminars noch ungewiss ist. Herr Dr. Bomm stellt nochmal heraus, dass insbesondere in diesen Zeiten eine umfangreiche Kommunikation sehr wichtig sei.

TOP 4: Veranstaltung Berufe für Historiker

- › Die Fachschaft redet über die Veranstaltung Berufe für Historiker, die eigentlich am 04. Juni 2020 stattgefunden hätte.
- › Aufgrund der aktuellen Lage wird auch diese Veranstaltung nicht im Juni 2020 stattfinden, sondern vorerst auf den 26. November 2020 verschoben.
- › Die Fachschaft diskutiert, ob man die Veranstaltung nicht auch in digitaler Form und damit im Juni 2020 stattfinden lassen könnte. Die Nachteile werden vor allem darin gesehen, dass technische Probleme auftreten könnten, dass eine zu hohe Teilnehmerzahl die technischen Probleme wahrscheinlicher machen könnte und dass insbesondere kein persönlicher Austausch mit den Referentinnen möglich wäre. Die Vorteile, die Veranstaltung auf den November zu verschieben, sieht die Fachschaft darin, dass sowohl sie selbst als auch die Referentinnen sich noch besser auf die Veranstaltung vorbereiten können – sonst wäre eine Planung innerhalb eines Monats notwendig gewesen, ebenso die Werbung. Zwar hätte bei einer digitalen Konferenz ein Moderator für die Fragen ausfindig gemacht werden können, doch die Fachschaft entscheidet sich schließlich dafür, die Veranstaltung auf den November zu verschieben.

TOP 5: StuRa

Nachbesprechung der Sitzungen vom 28.04.2020. Sitzungsunterlagen und Protokolle finden sich [online](#). Angaben von Tagesordnungspunkten beziehen sich auf die Sitzungsunterlagen vom 28.04.2020.

- › Da Simon und Max als StuRa-Verteter bei der heutigen Sitzung verhindert waren, versucht die Fachschaft, immerhin über einen Punkt der letzten StuRa-Sitzung zu sprechen. Genauer möchte die Fachschaft in der nächsten Sitzung darüber diskutieren.
- › So spricht die Fachschaft über einen Antrag zum Notfallstipendium, dessen Budget von 30.000€ auf 50.000€ - so der Antrag – erhöht werden sollte. Insgesamt findet die Fachschaft es fraglich, dass dieses Stipendium um einen so großen Betrag erhöht werden sollte – es gebe andere Möglichkeiten für die Studenten.

TOP 6: Sonstiges

- › Da die Fachschaft durch die ausfallenden Veranstaltungen mehrere Tausend Euro übrig hat, wird überlegt, auf welche Weise das Geld ausgegeben werden könnte. Im Gespräch sind eine Musikanlage (u.a. für die Sommerfeste), Küchengeräte wie ein Wasserkocher oder neue Zelte. Die Fachschaft macht sich darüber Gedanken, welche dieser Anschaffungen sie favorisieren sollte, immerhin ist die Musikanlage wahrscheinlich nur einmal im Jahr in Gebrauch, Küchengeräte könnten mehrmals im

Jahr eingesetzt werden. Auch in den nächsten Sitzungen möchte sich die Fachschaft darüber beraten.

› Was die Gelder anbelangt, wurde die Fachschaft Geschichte darauf aufmerksam gemacht, dass sie ihre Finanzen öffentlich machen sollte. So sollten auch die weiteren Studenten über die Ausgaben und deren Zweck informiert werden.